

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, den 24.3.1962, 8.30. Uhr

Die Temperaturen sind zur Zeit noch so niedrig, daß in den Haupteinzugsgebieten der Lawinen die Schneedecke nicht durchweicht wird. Infolge Sonnenbestrahlung werden jedoch oberflächliche Lawinen ausgelöst, die im allgemeinen auf hochalpine Regionen beschränkt bleiben. Für Tallagen ist in ganz Tirol nur geringe Lawinengefahr. Bei Schitouren muß besonders südseitig und vor allen in den Mittagsstunden auf Schnee Bretter und kleine Lockerschneelawinen geachtet werden.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal

Die Temperaturen in Höhenlagen der Lawinhänge bleiben wesentlich unter Null Grad. Ein Abgang der unteren Schichte der Schneedecke ist daher kaum möglich. Durch Sonnenbestrahlung wird stellenweise die Oberflächenschicht als kleine Lockerschnee- oder Schneebrettlawinen abgleiten. Für Straßen und Baustellen ist nur ganz geringe Gefahr. Die Zufahrtsstraße Taschachalm soll zur Sicherheit über die Mittagsstunden gesperrt werden.